

T O M

der Medienpreis für Journalisten



Transparente
Oeffentlich wirksame
Medienarbeit

**Deutsche
Kinderhospiz
STIFTUNG**

*Wir ermöglichen nachhaltig
Kinderhospizarbeit in Deutschland*

Warum ein Medienpreis für Journalisten?

Eine wesentliche Aufgabe der Kinderhospizbewegung, ist die Begleitung der erkrankten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren Familien, auch das Thema Sterben und den Tod der jungen Menschen aus der Tabuzone zu holen. Die Belange der erkrankten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und deren Familien haben in den letzten Jahren in den Köpfen und den Herzen vieler Menschen einen Platz gefunden. Dazu trägt auch der jährlich stattfindende **Tag der Kinderhospizarbeit** am 10.02 eines jeden Jahres bei.

Ebenso ist es in den letzten Jahren gelungen, die Inhalte der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Gesetzestexten zu verankern und in der Fachöffentlichkeit sichtbar zu machen. Trotzdem ist das Thema Sterben und Tod der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der breiten Öffentlichkeit mit vielen Ängsten besetzt. Aus diesem Grund hat das Kuratorium der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG im Jahre 2012 beschlossen einen Medienpreis für Journalisten auszurufen!

Warum „TOM“ und was steckt dahinter?

Die englische Bildhauerin Vanessa Marston fertigt erstaunlich detailreiche Bronzestatuen von Personen an. So hat sie eine Skulptur „TOM“ dem verstorbenen Kind von Eddie Farwell gewidmet bzw. wurde durch ihn zu der Statue inspiriert. Eddie Farwell hat 1991 das „Children´s Hospice South West“ gegründet. Diese Skulptur hat Frau Marston der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG geschenkt.

Für die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG steht der Name „TOM“ darüber hinaus auch als Abkürzung für:

Transparente
Oeffentlich wirksame
Medienarbeit

und macht dadurch deutlich, welches Ziel der Medienpreis verfolgt.

Über die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG:

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG ist eine gemeinnützige und mildtätige Stiftung. 2006 wurde sie auf Initiative des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. gegründet. Zweck der Stiftung ist eine gesicherte und regelmäßige finanzielle Förderung der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. Dabei ist laut Satzung die Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. vorrangig zu fördern.

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG trägt seit 2015 das DZI-Siegel und verpflichtet sich damit, die Standards des DZI einzuhalten und zu erfüllen. Jedes Jahr werden Organisationen auf die Einhaltung der Kriterien geprüft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.deutsche-kinderhospizstiftung.de





Transparente
Öffentlich wirksame
Medienarbeit

*Wir ermöglichen nachhaltig
Kinderhospizarbeit in Deutschland*

Teilnahmemodalitäten

„TOM“ – der Medienpreis für Journalisten

Seit 2012 wird „TOM“ – der Medienpreis für Journalisten, alle zwei Jahre von der Deutschen Kinderhospiz-STIFTUNG verliehen. „TOM“ wird in drei Kategorien vergeben: **Film | Hörfunk | Print**. Die Beiträge in den genannten Kategorien können auch über Social-Media-Kanäle veröffentlicht worden sein. Die Gewinner erhalten je 1.500 Euro Preisgeld und die von der englischen Künstlerin Vanessa Marston gestaltete Skulptur „TOM“.

„TOM“ zeichnet journalistische Beiträge aus, die auf vorbildliche Weise über die Kinder- und Jugendhospizarbeit und die pädiatrische Palliativversorgung berichten.

Die Auszeichnung erfolgt insbesondere zu folgenden Themen:

- Lebenswege der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihrer Familien
- Sterben und Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Begleitung durch ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendhospizarbeit

In der Regel nicht berücksichtigt werden Beiträge, die in erster Linie der Außendarstellung von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhospizarbeit oder anderen Einrichtungen im sozialen Bereich dienen (PR). Dazu gehören beispielsweise Kommunikationsmedien wie Imagefilme, Vereinszeitschriften, Newsletter oder Pressemitteilungen. Über die Berücksichtigung von Veröffentlichungen im Bereich des Corporate Publishing anderer Unternehmen (z.B. Kundenzeitschriften oder Anzeigenblätter) wird im Einzelfall entschieden.

1. Teilnahme

Eingereicht werden können Arbeiten aus den Bereichen **Film | Hörfunk | Print**.

Die zu berücksichtigenden Zeiträume, in denen die Beiträge erschienen sind, finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.deutsche-kinderhospizstiftung.de/veranstaltungen/tom-medienpreis>

2. Bewertungskriterien

- Die eingereichten Arbeiten sollen über einem offenen und informierten Umgang mit den Themen: Leben mit einer lebensverkürzenden Erkrankung, Sterben, Tod und Trauer und über die Kinder- und Jugendhospizarbeit und/oder die pädiatrische Palliativversorgung in Deutschland berichten.
- Die Beiträge sollen überkonfessionell, überparteilich und weltanschaulich ungebunden sein.
- Sie sollen informativ, aber nicht mitleidserregend sein und sich an den Stärken der Betroffenen orientieren und nicht an den Defiziten. Darüber hinaus sollen sie zur Selbstbefähigung aller Beteiligten beitragen, um deren Autonomie, Selbstbestimmung und Teilhabe zu fördern.



Transparente
Öffentlich wirksame
Medienarbeit

3. Wahlverfahren

Die Preisträger des „TOM“ – Medienpreises der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG werden von einer ehrenamtlichen Fachjury gewählt. Mehr über unsere Jurymitglieder erfahren Sie unter:

<https://www.deutsche-kinderhospizstiftung.de/veranstaltungen/tom-medienpreis>

Die Entscheidung ist verbindlich und nicht anfechtbar. Sie wird den ausgewählten Bewerbern unaufgefordert mitgeteilt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Beitragseinreichung

Bewerbungen können die Autoren*innen selbst sowie die verantwortliche Redaktion einreichen. Wurde die Einreichung im Team erstellt, muss der Beitrag von einer Person im Namen des Teams erfolgen. Im Online-Formular muss bestätigt werden, dass für im Team erstellte Arbeiten das Einverständnis aller redaktionell beteiligten Mitarbeiter*innen vorliegt und jederzeit von uns angefordert werden kann. Ebenfalls muss dort betätigt werden, dass Ihnen eine Freigabe aller dargestellten Personen der Publikation vorliegen.

Bewerbungen durch die Jurymitglieder selbst sind auf Grund einer neutralen und wertfreien Beurteilung der eingereichten Beiträge nicht möglich.

Es werden nur Beiträge und Bewerbungsunterlagen berücksichtigt und akzeptiert, die bis zum Einsendeschluss (Termin auf unserer Webseite) in unserem Onlineportal eingereicht wurden.

Bitte laden Sie Ihre Beiträge auf folgender Webseite hoch:

<https://deutsche-kinderhospizstiftung.de/veranstaltungen/tom-medienpreis>

Wir benötigen Ihr Einverständnis, die eingesandten Medien für unsere Jury vervielfältigen zu dürfen. Die Bestätigung des Einverständnisses erfolgt bei der Einreichung auf unserer Webseite.

Die Teilnehmer*innen ermächtigen die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG, sämtliche eingereichten Beiträge unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Wettbewerb unentgeltlich und uneingeschränkt zu nutzen und sie insbesondere für Presseinformationen, im Fernsehen, im Internet und in Printmedien etc. zu veröffentlichen.

Folgende Formate sind möglich:

- für Video (z.B. als .mp4, .mpeg, avi etc.)
- für Audio (z.B. als .wav, .mp3 etc.)
- für Print (z.B. als .doc, .pdf etc.)

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG versichert, dass die hochgeladenen Dateien nicht von anderen Bewerber*innen eingesehen, geändert oder gelöscht werden können.

Bitte beachten Sie die Datenschutzbestimmungen auf unserer Webseite unter: <https://deutsche-kinderhospizstiftung.de/datenschutz>

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

In der Trift 13
57462 Olpe
info@deutsche-kinderhospizstiftung.de
www.deutsche-kinderhospizstiftung.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Petra Schulze
petra.schulze@deutsche-kinderhospizstiftung.de
Telefon: 0 27 61 · 9 41 29-13